



Seit Martin Luther ist die protestantische Pfarrerrfamilie ein Hort der Musik. Kein Wunder also, wenn in dieser guten Tradition der ehemalige Pfarrer Goeken die ursprüngliche Idee hatte, für die Kirche in Kornelimünster um eine neue Orgel zu werben, da die alte Orgel wegen ihrer begrenzten Qualität den Ansprüchen der gewachsenen Gemeinde nicht mehr voll gerecht werden konnte. Von der Idee bis zur Verwirklichung vergingen immerhin vier bis fünf Jahre, bis am 24. Juni 1984 die neue Orgel eingeweiht werden konnte.

Am 24. Juni 1984 war kein Platz mehr frei in unserer Kirche in Kornelimünster. Pfarrer Fenske, unser neuer Pfarrer, gestaltete den Festgottesdienst unter dem Leitwort des 150. Psalmes: Lobet Gott mit allen Instrumenten! Selbst ein in der Musik Unkundiger konnte mit Sicherheit den Unterschied zwischen alter und neuer Orgel, prachtvoll gespielt von Martin Bleckmann, Organist in Zweifall, heraus hören und sich darüber freuen, wie das Klangvolumen der neuen Orgel den relativ kleinen Kirchenraum optimal ausfüllt. Alle waren sich einig: diese Orgel paßt akustisch und optisch in dieses Gotteshaus. Ein Dankeschön deshalb auch an die Orgelbauwerkstatt VEB Eule in Bautzen (DDR), die dieses Werk fertig stellte.

Nach dem Festgottesdienst gab es bei Kaffee und Kuchen eine kleine Pause, bevor um 12 Uhr Herr Eichmann und seine Frau (spielend und erklärend) die neue Orgel vorstellten. Mit ausgesuchten Orgelstücken wurden die vielfältigen Möglichkeiten der Orgel durch Betonung der einzelnen Elemente musikalisch aufgezeigt. Dankbarer Applaus der Gemeinde beendete die Vorstellung.

Am Nachmittag rundete ein Konzert die Veranstaltungsreihe ab. Pfarrer Fenske sprach Begrüßungsworte, Superintendent Lindner zog Vergleiche zwischen Orgel und Gemeinde: "Die Orgel erklingt in voller Wirkung erst durch die Gesamtheit aller Töne der einzelnen Pfeifen, ähnlich wirkt auch die Gemeinde erst durch die Vielfalt ihrer Mitglieder." An Orgelstücken von Bach, Micheelsen und Buxtehude, jetzt gespielt von Herrn Eichmann, Kirchenmusikwart des Kirchenkreises Aachen, konnte die wiederum zahlreich versammelte Gemeinde erleben, was ihre neue Orgel hergibt. Zwei Stücke für Orgel und Trompete sowie Orgel und Flöte, hervorragend dargeboten von Erik Schumacher und Isabel Mittmann, zeigten die Spannweite der Orgelmusik.

Dankbar für, das an diesem Sonntag Erlebte sang die Gemeinde: Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen! Möge die neue Orgel mit dazu beitragen, daß das Wort Gottes durch Wort und Lied weitergetragen wird.